

Jahresbericht

Freizeit- und Schulbibliothek 2022



Märchenanlass mit Geschichtenerzählerin Anja Fankhauser

Inhalt

Jahresrückblick kurz 2022	3
Neue Lesezeichen, Stofftaschen und Stempelkarten	4
Veranstaltungen	4
Forscherwerkstätten zu den Themen "Hütten und Paläste" und "Tiere"	4
Geschichtenzeit mit Anja Fankhauser - Lesen beginnt mit Sprachgefühl	5
Märchenwerkstatt	5
Tag der offenen Tür	5
Schulbibliothek	6
Kindergarten und Klassenbesuche	6
Bibliotheksfahrplan	7
Themenkisten	7
Digitale Medien - Aubora statt e-kbl und Online-Katalog	8
Diverses	8



Märchenwerkstatt September



Tag der offenen Tür August

Jahresrückblick kurz 2022

Veranstaltungen konnten in der Freizeit- und Schulbibliothek (FuSB) endlich wieder uneingeschränkt stattfinden. Die zwei Forscherwerkstätten der Kinderliteraturküche, welche neu angeboten wurden, stiessen auf reges Interesse. Weiterhin gern besucht wurden das Angebot für Kinder im Spielgruppenalter und Schenk mir eine Geschichte.

Leider kündigte die Schulbibliothekarin auf Ende Schuljahr. Seit Mitte September ist die Stelle wieder besetzt.

Neue Lesezeichen, Stofftaschen und Stempelkarten – als Ansporn die Bibliothek regelmässig zu besuchen – konnten angeschafft werden.

Beim neuen Projekt des Kantons zur Leseförderung – dem Bibliotheksfahrplan – arbeiten Bibliothek und Schule zusammen. Die Freizeit- und Schulbibliothek ist eine der ersten Institutionen im Kanton, welche gemeinsam mit der Schule ein verbindliches Angebot entwickelt.

Susanne Morawa Ammann; 28.02.2023



Impressionen vom Tag der offenen Tür

Schulstr. 25
4127 Birsfelden
Tel. 061 319 05 65
Mo und Do 15.15 Uhr bis 18.15 Uhr
Mi 13.30 bis 15.30 Uhr
In den Schulferien geschlossen
bibliothek@birsfelden.ch
www.bibliothek-birsfelden.ch

Neue Lesezeichen, Stofftaschen und Stempelkarten

Mit einem Grafikbüro wurden die Buchzeichen, Stofftaschen und Stempelkarten neu gestaltet. Die Sujets stammen von der Illustratorin Mimi Hecher. Dadurch konnte der professionelle Auftritt der Bibliothek weiter gestärkt werden. Die Stempelkarten im Kreditkartenformat sind ein Anreiz für die Kindergartenkinder und 1. Klässler, regelmässig die Bibliothek zu besuchen. Mit dem zehnten Stempel erhalten die Kinder ein kleines Geschenk.



Veranstaltungen

Forscherwerkstätten zu den Themen "Hütten und Paläste" und "Tiere"

Mit Barbarella und Katharina von der Kinderliteraturküche kamen Kinder der 1. bis 4. Klassen in den Genuss von zwei wunderbaren Nachmittagen.

Zum Thema "Hütten und Paläste" gab es viele Fragen, die die Gruppe zum Forschen anregte: Wie hausen die Leute auf dieser Welt? Wer lebt in einer Jurte? Wer lebt in einem Schloss? Zelten Prinzessinnen gerne? Trauen sich die Kinder in einer Höhle zu übernachten? Wo und warum ist ein Baumhaus nützlich? Wie sieht dein Traumhaus aus? Es wurde durch Schlüssellocher geschaut und mit Tüchern, Seilen und Klammern ein Nest in der Bibliothek gebaut. Aus Papier und kleinen Kartonschachteln wurden eigene Häuser gebastelt und mit Farben verziert.

Die Werkstatt "Tierisch gut" beschäftigte sich mit den Lieblingstieren der Kinder. Furzt das Tier laut? Hat es die beste Schnüffelnase der Welt? Ist ein Vierbeiner oder ein Schuppenflössler nackthäutig? Dies und vieles mehr galt es zusammen herauszufinden und sich einen Reim darauf zumachen. Reime aus dem Buch von Franz Hohler "Am liebsten ass der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo" dienen zur Inspiration.



Forscherwerkstatt "Hütten und Paläste"



Forscherwerkstatt "Tiere"

Geschichtenzeit mit Anja Fankhauser - Lesen beginnt mit Sprachgefühl

Mit vielseitigen und spannend erzählten Geschichten begeisterte Anja Kinder im Spielgruppenalter. "Herr Eichhorn und der erste Schnee, das kleine Nein – Schwein, Gugus Dada, Huch! Wo geht's denn hier hin? Hühnerlulu, die kleine Raupe Nimmersatt, der Blätterdieb, die Maus sucht ein Haus und wann ist endlich Weihnachten" standen diesmal auf dem Programm. Diese wurden mit Liedern, Versen, Reimen, Musik und viel Bewegung begleitet. Kinder mit ihren Begleitpersonen machten begeistert mit.

Die Bibliothek erhielt im August eine grosszügige finanzielle Unterstützung von der "Freien evangelischen Gemeinde Birsfeldens" FEG. Die Einnahmen vom "Märtkaffee" am Birsfelder Warenmarkt kommen der Leseförderung zugute, um weiterhin Buchstartveranstaltungen wie die Geschichtenzeit durchführen zu können. Herzlichen Dank!

Märchenwerkstatt

Mit kleiner Märchenbühne und Musikinstrumenten liess Anja Fankhauser die Kinder in die zauberhafte Welt der Geschichten eintauchen. An drei Nachmittagen wurde durch das freie Erzählen die Fantasie und Kreativität der Kinder angeregt. In der Bastelwerkstatt wurden die Eindrücke vertieft.



"Schenk mir eine Geschichte" initiiert vom Schweizerischen Institut für Kinder- und Jugendmedien, SIKJM, für Kinder von 2 - 5 Jahren konnte zusammen mit Fabezja, dem Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, 24-mal angeboten werden. Natalie Drexler erzählte und bastelte in der Bibliothek, im Fabezja und im Sommer bei trockenem Wetter sogar auf dem Spielplatz Birköpfli.

Tag der offenen Tür

Am Samstag, 27. August fand von 9.30 - 12.30 Uhr der Tag der offenen Tür statt. Anja Fankhauser erzählte die Geschichten "Superwurm" und "wahre Wolkenwunder" und gab den Eltern Tipps zur Leseförderung.

Die Bibliothek verkaufte an ihrem grossen Bücherflohmarktstand auf dem Pausenplatz Kirchmatt aussortierte Medien. Dieses Angebot wurde rege genutzt.

Schulbibliothek

Nach drei Jahren als Schulbibliothekarin kündigte Michèle Bucher Mannhart auf Mitte Jahr. Wir danken ihr für ihr grosses Engagement in den vergangenen drei Jahren herzlich. Im September konnten wir Jan Kudrnovsky als neuen Mitarbeiter der Schulbibliothek herzlich begrüssen und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Die Nutzung der Bibliothek durch Lehrpersonen mit ihren Klassen stieg erfreulicherweise um 30% bei den geführten und um 37% bei unbegleiteten Besuchen markant an.

An einem Dienstag im September lud das Team der Bibliothek die Lehrpersonen zu einem reichhaltigen Apéro über den Mittag ein. 18 Personen nahmen die Gelegenheit zum Austausch wahr. Besonders freuten wir uns, die neuen Verantwortlichen der Sekundarschulbibliothek kennenzulernen.

Ein Sitzsack wurde von Handarbeitslehrerin Renate Lüthi genäht. Dieser wird sehr gern und viel genutzt. Wir danken ihr herzlich dafür.



Viele Eltern schätzen es sehr, dass die Schule die Kosten für das Jahresabonnement für die 668 Schulkinder übernimmt. Herzlichen Dank!

Kindergarten und Klassenbesuche

Schon im zweiten Jahr der Durchführung befindet sich das Projekt mit den Kindergartenkindern des 2. Kindergartenjahres. Jede der 10 Kindergartengruppen besuchte im letzten Schuljahr dreimal an Donnerstagnachmittagen die Freizeit- und Schulbibliothek. Nach einer Geschichte oder einem Spiel, lümmelten sie sich mit Begeisterung auf den Matratzen, dem Sitzsack und den Flugzeugsesseln und waren vertieft in die Bilder- oder Sachbücher, welche auf ihrem Schoss lagen. Dass sie jedes Mal Bücher ausleihen und mit in den Kindergarten nehmen konnten, fanden sie Klasse.

Erfreulicherweise nutzten die Lehrpersonen das Angebot der geführten Klassenbesuche dieses Jahr wieder mehr. Es kamen 1672 gegenüber 1569 Schulkindern im Vorjahr. Würden mehr Personalressourcen zur Verfügung stehen, wäre noch viel mehr möglich, denn die Kinder lieben es mit der Klasse die Bibliothek zu besuchen.

Digitale Medien - Aubora statt e-kbl und Online-Katalog

25'000 E-Books, über 10'000 Zeitungen und Zeitschriften in 60 Sprachen, 15 Millionen Songs, 3'500 Filme zum Streamen – rund um die Uhr, daheim und unterwegs!

Das Angebot an elektronischen Medien der KBL (Kantonsbibliothek Liestal), von welchem die Nutzenden der Freizeit- und Schulbibliothek profitieren können, ist gross.

<https://www.kbl.ch/angebote/digitales-angebot>

Die Anzahl Ausleihen können durch die KBL nur geschätzt werden. Etwa 60 Personen haben letztes Jahr die Onleihe genutzt oder das Libby App zum Herunterladen der Medien installiert.

Der Zugriff auf den Online-Katalog der Bibliothek ist gegenüber dem Vorjahr wieder gesunken. Es gab total 14'564 Zugriffe gegenüber dem Spitzenwert 25'238 (2021) und 11'281 (2020). In der Bibliothek konnten reservierte und bereitgestellte Medien abgeholt werden.

Diverses

- Im Team arbeiteten Susanne Morawa Ammann, Leiterin, Sylvie Pfister Carteron, Mitarbeiterin, Michèle Bucher Mannhart bis Juli und ab Mitte September Jan Kudrnovsky, Schulbibliothekar:in.
- Die Kinder der Tagesstruktur - der Robi-Spiel-Aktionen -, welche im gleichen Haus betreut werden, nutzen die Bibliothek zu den Öffnungszeiten gerne und oft. Das zeigt sich in den Zahlen des Personenzählers.
- Zum Konzept „Frühe Förderung“ wurde ein regelmässiger Austausch der Gruppe „Kinder Birsfelden“ (KIBI), von der Abteilung "Gesellschaft, Freizeit und Kultur" der Gemeinde Birsfeldens organisiert. So können Infos zu Neuerungen aus dem Konzept zeitnah weitergegeben werden. Die Verantwortlichen der Institutionen lernen sich besser kennen, vernetzen sich und haben die Möglichkeit ihre Bedürfnisse mitzuteilen. So kann gemeinsam viel erreicht werden. Die Bibliothek ist ebenfalls in der Gruppe dabei und hat Buchstartpakete mit Probeabogutscheinen an alle Spielgruppen und Tagis abgegeben, damit diese sie an interessierte Familien weitergeben.
- Im Familien- und Begegnungszentrums (FABEZJA) konnte den Anwesenden die Bibliothek vorgestellt werden. 6 Mamis und 6 Kinder lauschten der Geschichte "Tock Tock, darf ich bei dir schlafen?"
- 88 Medienwünsche, gegenüber 47 Wünschen im 2021, konnten erfüllt werden.
- Im Birsfelder Anzeiger wurden sechs Artikeln über die Bibliothek veröffentlicht.
- Der offene Bücherschrank in einer alten Telefonzelle ist weiterhin sehr beliebt und wird von der Bevölkerung rege genutzt. Gemeinsam mit Mitarbeitenden des Familien- und Begegnungszentrums (FABEZJA), des Birsfelder Museums und der Tagesstruktur wurde der Bücherschrank regelmässig kontrolliert und gepflegt.
- Im November erhielt die Bibliothek ein neues axc-Telefon der Gemeinde.
- Wir freuen uns über das Erreichte und danken allen, die in irgendeiner Form zum Erfolg der Bibliothek beigetragen haben!